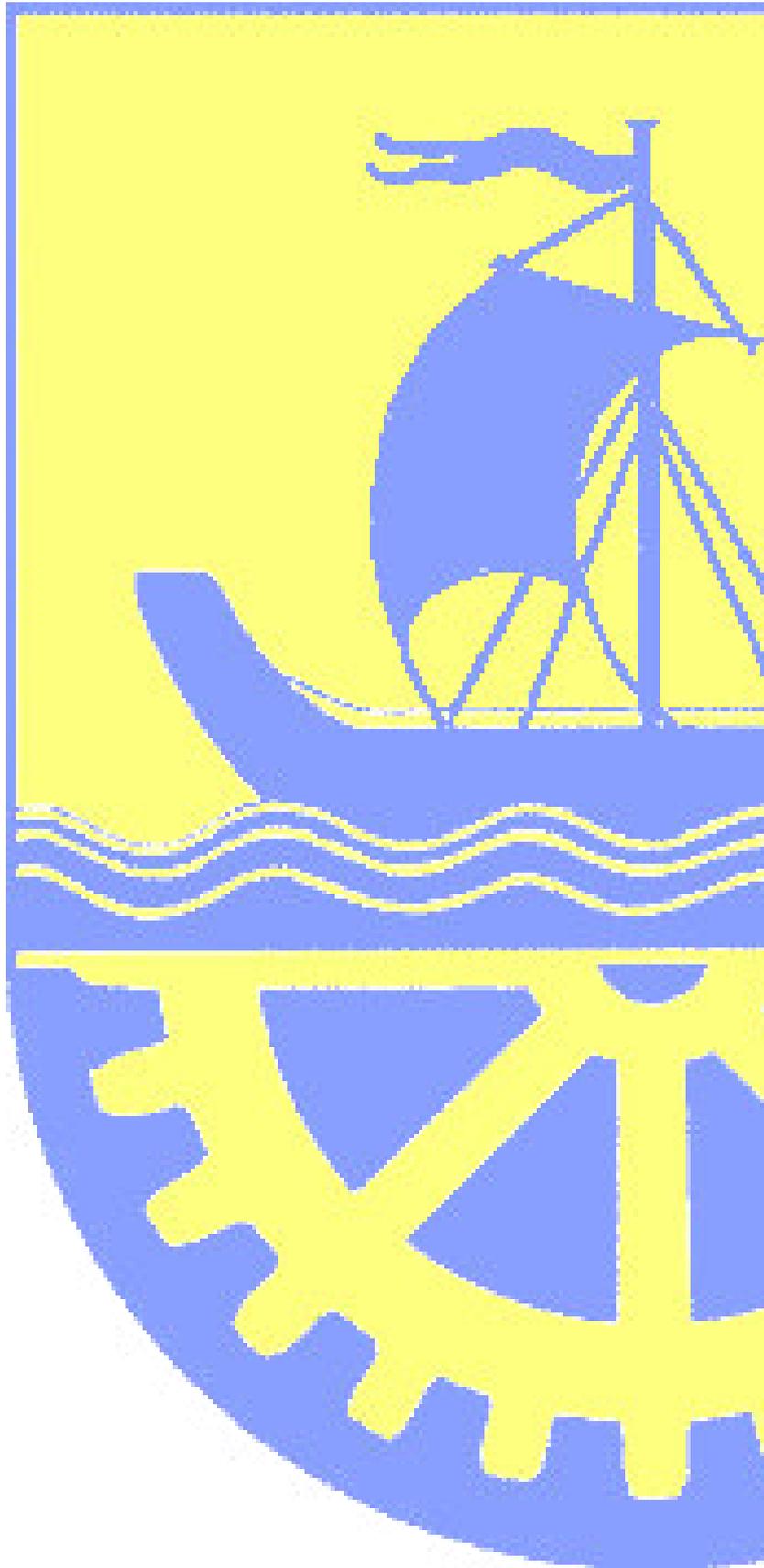


Stadt Heidenau

**Berichterstattung
zum Haushaltsvollzug
per 30.06.2016**



Inhaltsverzeichnis

0.	Rechtsgrundlage.....	4
1.	Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick	4
2.	Ergebnishaushalt	5
2.1	Ordentliches Ergebnis.....	5
2.2	Sonderergebnis.....	6
2.3	Zusammenfassung Ergebnishaushalt	6
2.4	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	7
3	Investiver Haushalt.....	10
3.0	Einführung	10
3.1	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	10
4	Finanzhaushalt.....	14
4.1	Zahlungsmittelsaldo	14
4.2	Liquiditätsrechnung	14
4.3	Schulden und andere Verpflichtungen	14
5	Rücklagen und Sonderposten	15
5.1	Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	15
6.	Kassenlage	15

Abkürzungsverzeichnis

BSt.	=	Buchungsstelle
HH	=	Haushalt
HHJ	=	Haushaltsjahr
HPlan	=	Haushaltsplan / Haushaltsplanung
HSperre	=	Haushaltssperre
i. H. v.	=	in Höhe von
JA	=	Jahresabschluss
LK SSOE	=	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
MÜ	=	Mittelübertragung
SächsGemO	=	Sächsische Gemeindeordnung
SMI	=	Sächs. Staatsministerium des Innern
SoPo	=	Sonderposten
v. H.	=	von Hundert

Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2016 per 30.06.2016 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

0. Rechtsgrundlage

Gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Bürgermeister den Stadtrat und die Kommunalaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Jahresmitte über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan – insbesondere

- der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen,
- der Einzahlungen und Auszahlungen,
- der Inanspruchnahme der Kreditemächtigung, den Schuldenstand und
- die von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

zu unterrichten.

Sofern für eine Gemeinde ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen ist, so ist zusätzlich über den Vollzug des Konzeptes zu unterrichten.

1. Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.11.2015 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Bestätigung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgte mit Bescheid vom 21.12.2015 ohne Auflagen.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016 ist am 15.01.2016 im Amtsblatt der Stadt Heidenau "Heidenauer Journal" (Ausgabe 01/2016) bekannt gemacht worden, seit dem 28.01.2016 wirksam und rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft getreten. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt die vorläufige Haushaltsführung gem. § 78 SächsGemO.

Gem. Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2016 im HPlan festgesetzt:

Ergebnishaushalt:	EUR
im ordentlichen Ergebnis:	
Erträge	29.859.240
Aufwendungen	29.474.680
Saldo	384.560
im Sonderergebnis:	
außerordentliche Erträge	2.548.610
außerordentliche Aufwendungen	1.327.760
Saldo	1.220.850
Fehlbetragsvortrag aus Vorjahr	0 EUR
Saldo des Gesamtergebnis	1.605.410
Investiver Haushalt	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.395.080
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.946.960
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.551.880

Finanzhaushalt	
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.271.150
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus investiver Tätigkeit	-1.551.880
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-444.900
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	274.370

2. Ergebnishaushalt

2.1 Ordentliches Ergebnis

Aus der Einschätzung ermittelt sich eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2016 wie folgt:

Ordentliches Ergebnis	HH-Plan 2016	Einschätzg. 2016	Saldo
	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	29.859.240	28.402.334	-1.456.906
ordentliche Aufwendungen	29.474.680	29.676.664	201.984
Überschuss	384.560	-1.274.330	-1.658.890

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die summarischen Veränderungen nach Ertrags- u. Aufwendungsarten auf:

Erträge	HPlan 2016	Einschätzg. 2016	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuern	1.664.000	1.659.000	-5.000
Gewerbesteuer	7.485.600	6.000.000	-1.485.600
Anteil Einkommenssteuer	3.269.500	3.350.000	80.500
Anteil Umsatzsteuer	686.000	710.000	24.000
übrige Steuern	113.000	122.500	9.500
Allgem. Schlüsselzuweisung	5.126.400	5.100.696	-25.704
weitere Zuweisungen	3.123.900	3.176.230	52.330
öffentlich-rechtliche Entgelte	4.438.120	4.369.800	-68.320
privat-rechtliche Entgelte	537.510	518.307	-19.203
Auflösung SoPo Zuweisungen und Beiträge	1.396.210	1.351.910	-44.300
Auflösung SoPo Gebührenaussgleich Abw.	0	0	0
Kostenerstattungen	338.510	382.373	43.863
Finanzerträge	570.300	589.537	19.237
sonstige ordentliche Erträge	823.610	779.042	-44.568
Auflösung Rückstellung Personal	286.580	292.939	6.359
ordentliche Erträge	29.859.240	28.402.334	-1.456.906

Aus der Auswertung der Einschätzung werden geringere Erträge in Höhe von summarisch 1.456,9 TEUR erwartet.

Aufwendungen	HPlan 2016	Einschätzg. 2016	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand ohne Rückstellungen	7.633.340	7.889.567	256.227
Rückstellungen Personal	226.090	230.090	4.000
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistg.	6.498.320	6.977.773	479.453
planmäßige Abschreibungen	3.525.360	3.408.870	-116.490
Zinsen u. ä. Aufwendungen	65.150	65.150	0
Transferaufwendungen	4.340.420	3.753.850	-586.570
Gewerbesteuerumlage	616.500	494.118	-122.382
Kreisumlage	5.340.400	5.329.100	-11.300
Rückstellung Kreisumlage	0	0	0
Abführung Gebührenüberschuss an SoPo Abwasser	14.280	145.805	131.525
sonstige Aufwendungen	1.214.820	1.382.341	167.521
ordentliche Aufwendungen	29.474.680	29.676.664	201.984

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Aufwendungen in Höhe von summa-
risch 202,0 TEUR erwartet.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind im Punkt 2.4 'Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen' getrennt nach Budgets dargestellt.

2.2 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis sind von der Haushaltsplanung her die außerordentlichen Erträge in Höhe von 2.548,6 TEUR sowie Aufwendungen in Höhe von 1.327,8 TEUR dargestellt.

Die Einschätzung zum Jahresende geht von Erträgen in Höhe von 1.412,6 TEUR und Aufwendungen von rd. 36,1 TEUR aus.

Das Sonderergebnis wird auf der Ertragsseite maßgeblich (1.394,1 TEUR) u. auf der Aufwandsseite vollständig (36,1 TEUR) aus Maßnahmen der Schadensbeseitigung aus dem Juni-Hochwasser 2013 beeinflusst; Erläuterungen dazu sind im Punkt 2.4.8 u. 3.1.10 zu finden.

Sonderergebnis	HPlan 2016	Einschätzg. 2016	Saldo
	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträge	2.548.610	1.412.637	-1.135.973
außerordentliche Aufwendungen	1.327.760	36.146	-1.291.614
Überschuss / Fehlbetrag	1.220.850	1.376.491	155.641

2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Gesamtergebnis	HPlan 2016	Einschätzg. 2016
	EUR	EUR
Überschuss / Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	384.560	-1.274.330
Überschuss / Fehlbetrag außerordentliches Ergebnis	1.220.850	1.376.491
Überschuss / Fehlbetrag Gesamtergebnis	1.605.410	102.161

Das HHJ 2016 schließt der Einschätzung zum 30.06.2016 zufolge voraussichtlich mit einem Überschuss im Gesamtergebnis mit 102,2 TEUR ab.

Über die Einschätzung hinaus verbleiben, wie alljährlich, auch im HHJ 2016 Unsicherheitsfaktoren in der Entwicklung der Erträge (bspw. Gewerbesteuer) und der Aufwendungen (bspw. Beseitigung von Havariefällen und Schäden durch Starkniederschläge, nicht abwendbare Unterhaltungsaufwendungen).

2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

2.4.0 Einführung

Die Mittelbewirtschaftung durch die Fachämter erfolgt innerhalb von 24 Budgets. Die Berichterstattung zu wesentlichen Abweichungen auf den Termin 31.12.2016 erfolgt anhand der festgelegten Budgets.

Die Einschätzung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses 2016 im Ergebnishaushalt erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung der Budget- u. Produktverantwortlichen.

Die Berichterstattung fordert von den mittelbewirtschaftenden Stellen der Verwaltung eine Einschätzung ab, wie sich im laufenden Haushaltsjahr die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung entwickeln werden.

Die Anlage 1 enthält eine vollständige Übersicht nach Budgets über die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

Als bereitgestellte Mittel (Bereitstellung) sind das Saldo der Erträge und Aufwendungen aus den Haushaltsansätzen der Haushaltsplanung 2016 zuzüglich der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2015 ausgewiesen. Die ausgewiesene Differenz ist damit der Saldo zwischen den bereitgestellten Mitteln und der Einschätzung zum 31.12.2016.

Nachfolgend dargestellt sind wesentliche Abweichungen der Erträge und Aufwendungen je Budget; soweit zu einzelnen Budgets aus der Einschätzung summarisch keine erheblichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen erkennbar sind (< 25,0 TEUR), ist im Folgenden auf nähere Erläuterungen verzichtet worden.

2.4.1 Budget 10 – Personalaufwendungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwendungen	-7.558.750	-7.804.566	-245.816

Lt. Hochrechnung steigt der Personalaufwand um rd. 245,8 TEUR. Den wesentlichen Anteil an der Veränderung hat dabei der höhere Tarifabschluss für den kommunalen Bereich im öffentlichen Dienst (TVöD).

2.4.2 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltg.	-2.177.539	-2.358.668	-181.129

Wesentlichen Anteil an der Veränderung hat neben zahlreichen Minderaufwendungen die zusätzliche Mittelbereitstellung für folgende Maßnahmen:

- Grundschule 'Bruno-Gleißberg' – Elektro- u. Computer-Vernetzung (+78,0 TEUR)
- Grundschule 'Bruno-Gleißberg' – Erneuerung Heizung (+81,0 TEUR)

- KITA 'Kunterbunt' – Erneuerung Elektroanlagen u. weitergehende Sanierung (+ 49,0 TEUR)

2.4.3 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften	517.320	445.739	-71.581

Die wesentliche Veränderung der Erträge und Aufwendungen ist auf eine gegenüber dem HPlan 2016 vorgesehene geänderte Durchführung von Grundstückskäufen u. -verkäufen zurückzuführen.

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Erwerb u. der Veräußerung von Grundstücken finden sich im Sonderergebnis wieder.

Ferner haben sich gegenüber der HPlanung 2016 die Erträge aus den Konzessionsabgaben erheblich (-47,6 TEUR) reduziert.

2.4.4 Budget 42 – Kulturangelegenheiten

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
42	Kulturangelegenheiten	-260.690	-199.114	61.576

Wesentlichste Veränderung innerhalb des Budgets ist der Umstand, dass im HPlan 2016 geplante und bis zur Bewilligung gesperrte Fördermaßnahmen nicht umgesetzt werden. Infolgedessen werden vorgesehene Eigenmittel nicht benötigt.

2.4.5 Budget 51 – Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	-440.006	-286.386	153.620

Die Veränderungen im Budget 51 liegen im Wesentlichen in Veränderungen bei der Kinderbetreuung begründet.

2.4.6 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung	247.655	581.415	333.760

Für das HHJ 2016 war aus der kostenrechnenden Einrichtung 'Abwasserbeseitigung' eine Abführung von Gebührenüberschüssen an den Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 14,3 TEUR eingeplant; aus der Einschätzung der Einrichtung resultieren im Wesentlichen geringere Aufwendungen für die Instandhaltungsmaßnahmen der Abwasserkanäle und ein erheblich geringeres Abwassereinleitentgelt. Aus den Veränderungen resultiert eine Erhöhung der Abführung auf rd. 145,8 TEUR.

2.4.7 Budget 95 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	zentrale Finanzleistungen	13.408.670	12.136.770	-1.271.900

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung ist im Vergleich zum Planansatz 2016 von einem erheblichen Rückgang der Erträge aus der Gewerbesteuer auszugehen. Für die Gewerbesteuer wird nach der Einschätzung zum 30.06.2016 von einem Minderertrag in Höhe von 1.485,6 TEUR ausgegangen.

Aus der Einschätzung der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer wird eine Steigerung von 104,5 TEUR erwartet; begründet ist die erwartete Steigerung darin, dass bereits die Aufkommen im abgerechneten HHJ 2015 bereits über den HPlan-Ansätzen des HHJ 2016 lagen.

Aus den übrigen Steuern (Vergnügungs- u. Hundesteuer) werden in Folge von Veränderungen saldiert Mehrerträge von 9,5 TEUR erwartet.

Aus dem Bescheid über Schlüsselzuweisungen für das HHJ 2016 ergibt sich ein Minderertrag in Höhe von 25,7 TEUR gegenüber der Planung.

Aus dem geringen Gewerbesteueraufkommen resultiert eine geringere Gewerbesteuerumlage i. H. v. rd. 122,4 TEUR.

Der abschließende Bescheid des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Festsetzung der Kreisumlage steht noch aus. Bei einem zu erwartenden unveränderten Hebesatz der Kreisumlage (32,98 % der Erhebungsgrundlagen) wird mit einem Betrag in Höhe von 5.329,1 TEUR und damit eine um 11,3 TEUR geringere Kreisumlage gerechnet.

2.4.8 Besondere Schadensereignisse

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
96	bes. Schadensereignisse	880.670	1.357.996	477.326

Das Budget 96 ist anlässlich des Juni-Hochwassers 2013 neu gebildet worden. In ihm sind in den Produktbereichen 71 bis 76 die Maßnahmen zur Schadensbeseitigung abgebildet. Die Nutzung der Produktbereiche 71 bis 76 ist durch Erlass des SMI angeordnet worden.

Das Budget 96 wird ausschließlich im Sonderergebnis abgerechnet.

Die Einschätzung per 30.06.2016 zum Jahresende weist Erträge in Höhe von 1.394,1 TEUR und Aufwendungen i. H. v. 36,1 TEUR aus. Die Höhe der Erträge ist auf die im HHJ 2016 zu erwartenden Mittel aus der Förderung aus der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 für begonnene und bereits abgewickelte Maßnahmen zur Schadensbeseitigung zurückzuführen.

Für Maßnahmen des Ergebnishaushaltes sind in den Vorjahren Rückstellungen gebildet worden; die nunmehr für die Durchführung der Maßnahmen aufgelöst werden und somit nicht als 'Aufwendungen' im Ergebnishaushalt des aktuellen HHJ ausgewiesen werden.

Mit der Abwicklung der Maßnahmen zur Schadensbeseitigung weicht das Volumen des Budgets 96 erheblich von der Haushaltsplanung 2016 ab.

Im Rahmen des Wiederaufbauplans ist eine 100 %-ige Förderung der einzelnen Maßnahmen zur Schadensbeseitigung vorgesehen.

Die gegenüber der HPlanung 2016 erheblichen Veränderungen der Erträgen und Aufwendungen sind auf die im HHJ 2016 zwischenzeitlich abgeschlossenen und voraussichtlich bis zum Jahresende abgerechneten Einzelmaßnahmen zurückzuführen.

3 Investiver Haushalt

3.0 Einführung

Diesem Bericht als Anlage 2 beigefügt ist der investive Haushalt 2016 nach Budgets. Aus den Spalten Saldo-Einzahlungen und Saldo-Auszahlungen sind die Abweichungen zwischen der Einschätzung zum Jahresende und dem Haushaltsplan 2016 zuzüglich der aus 2015 übertragenen Mittel (Haushaltsreste) ablesbar.

Die Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen (unter Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2015) werden wie folgt erwartet:

Investitionshaushalt	HPlan	Einschätzg.	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	7.395.080	6.744.000	-651.080
Auszahlungen	8.946.960	11.482.902	
Mittelübertragung	4.518.521		
Auszahlungen einschl. MÜ	13.465.481	11.482.902	-1.982.579

Die Anlage 2 enthält eine vollständige – nach Budgets geordnete – Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen des investiven Haushalts im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

3.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt begründet:

3.1.1 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltg.			
	Einzahlungen	764.100	495.000	-269.100
	Auszahlungen	2.996.355	3.413.093	416.738

Die Veränderungen auf der Einzahlungsseite resultieren im Wesentlichen auf der Veränderung von Fördermitteln für folgende Maßnahmen

- Pestalozzi-Gymnasium – Erneuerung Sanitäranlagen – zusätzl. Fördermittel (+115,2 TEUR)
- Pestalozzi-Gymnasium – Trockenlegung und Sanierung Kellerbereich – zusätzl. Fördermittel (+154,0 TEUR)
- Pestalozzi-Gymnasium – Errichtung Anbau einschl. Aufzug – Verschiebung der Maßnahme (-538,3 TEUR)

Hauptursachen für die höheren Auszahlungen sind höhere Kosten für nachfolgende Maßnahmen:

- Sporthalle Pestalozzi-Gymnasium – Erneuerung Sportboden (+71,6 TEUR)
- KITA 'Zwergenland' – Einbau Lastenaufzug (+25,0 TEUR)
- Pestalozzi-Gymnasium – Errichtung Anbau einschl. Aufzug (+383,1 TEUR)

3.1.2 Budget 16 – Bauhof

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
16	Bauhof			
	Einzahlungen	4.000	0	-4.000
	Auszahlungen	187.100	76.593	-110.507

Die Veränderung auf der Auszahlungsseite ist auf Verschiebung einer Ersatzbeschaffung (Multicar) in das HHJ 2017 zurückzuführen.

3.1.3 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften			
	Einzahlungen	281.400	0	-281.400
	Auszahlungen	82.480	86.258	3.778

Vorgesehene Grundstücksverkäufe werden im HHJ 2016 nicht realisiert; die vorgesehenen Einzahlungen fallen demnach nicht an.

3.1.4 Budget 18 – Finanzverwaltung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
18	Finanzverwaltg.			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	183.731	127.431	-56.300

Die Verschiebung von investiven ADV-Maßnahmen (Soft- u. Hardware) führen zum geringeren Mittelbedarf im HHJ 2016.

3.1.5 Budget 21 – Sicherheit u. Ordnung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
21	Sicherheit u. Ordnung			
	Einzahlungen	4.500	8.000	3.500
	Auszahlungen	20.133	67.200	47.067

Der Hauptanteil der höheren Auszahlungen liegt in der Notwendigkeit zur Errichtung einer Leitung zur Sicherung der Löschwasserversorgung im Brandfall begründet.

3.1.6 Budget 31 – Schulen

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
31	Schulen			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	254.524	290.524	36.000

Für die Ersatzbeschaffung von Mobiliar im Pestalozzi-Gymnasium sind zusätzlich 36,0 TEUR erforderlich.

3.1.7 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung			
	Einzahlungen	1.410.580	1.111.500	-299.080
	Auszahlungen	2.737.009	2.582.389	-154.620

Auf der Einzahlungsseite begründet die Verschiebung von Grundstücksveräußerungen (Wohngebiet 'Am Mühlgraben') voraussichtlich in das HHJ 2017 die Mindereinnahmen.

Die Erschließung des Wohngebietes 'Am Mühlgraben' wird erst im HHJ 2017 zum Abschluss gebracht; aus dem Fortschritt der Maßnahmen werden nicht alle bereitgestellten Mittel benötigt. Es wird eine Mittelübertragung in das HHJ 2017 (rd. 144,0 TEUR) erfolgen.

Für die Maßnahme 'Parkierungsflächen Emil-Schemmel-Str.' werden ebenfalls nicht alle bereitgestellten Mittel benötigt; es wird ebenfalls ein HAR (rd. 150,0 TEUR) in das Folgejahr übertragen

3.1.8 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung			
	Einzahlungen	222.100	279.425	57.325
	Auszahlungen	1.179.176	426.365	-752.811

Es werden um 57,3 TEUR höhere Einzahlungen aus Abwasserbeiträgen erwartet.

Wesentlichen Anteil an den Minderauszahlungen hat die Verschiebung der Maßnahme 'Sanierung AK Dohnaer Str. (-629,7 TEUR) in das HHJ 2017 und deren Berücksichtigung im HPlan 2017.

Für die Maßnahme 'Regen- u. Hochwasserpumpwerk Nord' führen Verschiebungen ebenfalls zu Minderauszahlungen (-100,0 TEUR).

3.1.8 Budget 81 – Verkehrsflächen, Natur- und Landschaftspflege

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
81	Verkehrsfl., Natur- u. Landschaftspflege			
	Einzahlungen	368.000	3.900	-364.100
	Auszahlungen	1.109.200	718.947	-390.253

Die erheblichen Mindereinzahlungen sind darauf zurückzuführen, dass für die erst kürzlich fertiggestellten Straßenbaumaßnahmen im HHJ 2016 voraussichtlich keine Beitragsbescheide mehr erlassen werden (-217,3 TEUR).

Weitere Mindereinnahmen (-146,9 TEUR) sind auf die Verschiebung von Fördermitteln voraussichtlich in der HHJ 2017 zurückzuführen.

Die Veränderungen auf der Auszahlungsseite resultieren im Wesentlichen aus einem geringeren Mittelbedarf die Maßnahme 'Sanierung Sedlitzer Str.' im HHJ 2016; die Fortführung

der Maßnahme wird im HPlan 2017 erneut berücksichtigt. Vergleichbares gilt für die Maßnahme 'Sanierung Wasserlauf Briefträgerweg / Pechhüttenbach' (-102,4 TEUR); die Maßnahme wird jedoch erst später wieder in die HPlanung mit aufgenommen.

3.1.9 Budget 95 – zentrale Finanzleistungen

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	zentrale Finanzleistungen			
	Einzahlungen	707.700	840.989	133.289
	Auszahlungen	0	0	0

Im HHJ 2016 ist eine zusätzliche Investitionspauschale i. H. v. 136,9 TEUR bewilligt worden; die investive Schlüsselzuweisung fällt um 3,7 TEUR geringer aus.

3.1.10 Budget 96 – besondere Schadensereignisse

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
96	bes. Schadensereignisse			
	Einzahlungen	3.630.700	4.005.186	374.486
	Auszahlungen	4.553.113	3.541.638	-1.011.475

Zu den Grundlagen für das Budget 96 wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.4.8 verwiesen.

Die wesentlichen Veränderungen im Budget 96 ergeben sich in Folge von Maßnahmeabrechnungen bzw. Mittelabrufen und Maßnahmeveränderungen nachfolgende aufgelistete wesentliche Veränderungen:

Auf der Seite der Einzahlungen sind folgende Veränderungen (> 100,0 TEUR) vorgesehen:

- Neubau Katastrophenschutzlager (+108,2 TEUR)
- Hochwasserpumpwerk Süd – Einbau Schieber (+191,5 TEUR)
- Kanalsanierung Überflutungsgebiet Süd (-1.105,2 TEUR)
- Kanalneubau Joh.-Seb.-Bach-Str. (+1.289,7 TEUR)
- Kanalsanierung Wasserstr. (+109,2 TEUR)
- Instandsetzung Elbstr. (+621,4 TEUR)
- Instandsetzung Joh.-Seb.-Bach-Str. (+354,5 TEUR)
- Instandsetzung Naumannstr. (-185,8 TEUR)
- Instandsetzung Wasserstr. (+162,2 TEUR)
- Instandsetzung Straßenbeleuchtung Elbstr. (+121,0 TEUR)
- Instandsetzung u. Ersatzneubau Hospital- u. Schlosserbusch (-751,7 TEUR)
- Errichtung Flutschutztor Mühlgraben (-507,6 TEUR)

Wesentliche Veränderungen (> 50,0 TEUR) auf der Auszahlungsseite ergeben sich bei folgenden Maßnahmen:

- Kanalsanierung Überflutungsgebiet Nord (+103,7 TEUR)
- Instandsetzung Joh.-Seb.-Bach-Str. (187,5 TEUR)
- Instandsetzung u. Ersatzneubau Hospital- u. Schlosserbusch (-575,6 TEUR)

Durch den Wiederaufbauplan ist eine 100-%ige Förderung der Maßnahmen zur Schadensbeseitigung vorgesehen; eine Verschiebung der Auszahlungen für die Durchführung der Maßnahmen führt parallel zu einer Verschiebung der Einzahlungen aus Zuwendungen aus dem Wiederaufbauplan.

4 Finanzhaushalt

4.1 Zahlungsmittelsaldo

Der Bestand der Liquididen Mittel betrug am 30.06.2016 7.791,7 TEUR.

Ausgehend von der Einschätzung des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge ist der Vollzug des Zahlungsmittelsaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgeleitet.

Der investive Haushalt spiegelt sich vollständig im Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wieder. Die Finanzierungstätigkeit enthält die Tilgung der Kredite.

Im Folgenden wird die Einschätzung der zum 31.12.2016 zu erwartenden Änderung des Zahlungsmittelsaldos vorgenommen.

Finanzrechnung	HPlan 2016	Einschätzg. 2016	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zahlungsmittelsaldo			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.271.150	786.146	-1.485.004
aus Investitionstätigkeit	-1.551.880	-4.720.407	-3.168.527
aus Finanzierungstätigkeit	-444.900	-444.900	0
Finanzierungsmittelfehlbetrag	274.370	-4.379.161	-4.653.531

4.2 Liquiditätsrechnung

Im Ergebnis der Einschätzung des Haushaltes 2016 wird folgende Liquidität zum 31.12.2016 erwartet:

Liquiditätsrechnung	TEUR
Position	
Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2015	8.582,2
abzgl. langfristige Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsvorgängen	-847,5
abzgl. Rückstellungen, die für bereits abgerechnete Leistungen eine Zahlungsverpflichtung bewirken können	-100,0
abzgl. Vorsorgepauschale	-502,2
abzgl. Fremde Mittel	-52,5
Finanzierungsmittelbedarf 2016 gem. Einschätzung	-4.379,2
erwarteter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2016	2.700,8
geplanter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2016	3.377,9
Differenz erwarteter Bestand ./.. HPlan	-677,1

Die HPlanung 2016 basierte auf einem Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2015 in Höhe von 8.582,2 TEUR.

Nach der Einschätzung zum 31.06.2016 liegt der voraussichtl. Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2016 um 677,1 TEUR niedriger als zur HPlanung 2016 angenommen.

4.3 Schulden und andere Verpflichtungen

4.3.1 Kredite

Eine Kreditaufnahme ist im HHJ 2016 nicht vorgesehen; die HHS enthält keine entsprechende Kreditermächtigung.

Im HPlan 2016 sind Kredittilgungen in Höhe von 444,9 TEUR vorgesehen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten betragen damit zum Ende des HHJ 2016 voraussichtlich rd. 1.195,4 TEUR. Die Tilgungsleistungen sollen gegenüber dem HPlan 2016 unverändert erfolgen. Die Belastung pro Einwohner beträgt damit 73,54 EUR/Einwohner (Einwohnerstand 31.12.2014: 16.257 – Fortschreibung nach Zensus – Quelle: Statistisches Landesamt).

4.3.2 Bürgschaften

Bürgschaften wurden bis zum 30.06.2016 keine übernommen und dies ist auch für das 2. Halbjahr nicht vorgesehen; der Stand der vorhandenen Bürgschaft bleibt unverändert bei 1.825,3 TEUR.

Die der Bürgschaft zugrunde liegende Restschuld verringert sich zum 31.12.2016 voraussichtlich auf 745,4 TEUR (HPlan 2016). Abweichungen vom HPlan 2016 sind nicht vorgesehen.

4.3.3 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte liegen nicht vor; ein Abschluss ist für das HHJ 2016 weiterhin nicht vorgesehen.

4.3.4 Verpflichtungen aus Gewährverträgen

Verpflichtungen aus Gewährverträgen ist die Stadt bisher nicht eingegangen und hat dies auch für das 2. Halbjahr 2016 nicht vorgesehen.

5 Rücklagen und Sonderposten

5.1 Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung

In der Einschätzung per 30.06.2016 erhöht sich aus der Abrechnung der gebührenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung" für das Gesamtjahr 2016 voraussichtlich die Zuführung zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich von geplanten 14,3 TEUR auf eingeschätzte 145,8 TEUR.

6. Kassenlage

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war im 1. Halbjahr 2016 jederzeit gewährleistet. Zum 30.06.2016 betrug der Bestand der liquiden Mittel 7.791,7 TEUR, wovon 7.222,0 TEUR mit verschiedenen Laufzeiten als Tages-/Festgeld und als festgeldähnliche Anlagen zinsbringend angelegt waren.

Heidenau, 15.08.2016

gez. J. Neugebauer
Leiter Finanzverwaltungsamt

Stadt Heidenau
Finanzverwaltungsamt
Dresdner Str. 47
01809 Heidenau

Tel.: 03529 / 571-201
FAX: 03529 / 571-199
eMail: finanzverwaltung@heidenau.de
www.heidenau.de

Haushaltsvollzug 2016 - Berichterstattung zum 30.06.2016

Anlage 1

Ergebnis-HH											
		Haushaltsplan						Berichterstattung - 30.06.			
Budget	Budgetinhalt	Erträge	Aufwände	Budget HPI.	+MÜ aus Vorjahr	Bereitstellg.	Einschätzg. Erträge	Einschätzg. Aufwände	Saldo lt. Einschätzg.	Differenz zu HPI.	Entwicklg. zum HPI.
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%
10	Personalaufwendungen	300.680	7.859.430	-7.558.750	0	-7.558.750	315.091	8.119.657	-7.804.566	-245.816	103,3%
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	13.000	61.070	-48.070	230	-48.300	0	50.478	-50.478	-2.178	104,5%
12	Beschäftigtenvertretung	0	900	-900	350	-1.250	0	1.250	-1.250	0	100,0%
13	Zentrale Dienste FA 32	450	74.600	-74.150	0	-74.150	575	74.600	-74.025	125	99,8%
14	Zentrale Dienste FA 40	200	275.070	-274.870	0	-274.870	0	280.541	-280.541	-5.671	102,1%
15	Gebäudeverwaltg.	353.920	2.453.650	-2.099.730	77.809	-2.177.539	367.538	2.726.206	-2.358.668	-181.129	108,3%
16	Bauhof	1.012.030	239.670	772.360	7.474	764.886	1.004.675	234.301	770.374	5.488	100,7%
17	Liegenschaften	865.810	348.490	517.320	0	517.320	536.807	91.068	445.739	-71.581	86,2%
18	Finanzverwaltg.	42.440	313.110	-270.670	8.994	-279.664	39.240	328.925	-289.685	-10.021	103,6%
21	Sicherheit u. Ordnung	346.020	363.780	-17.760	25.614	-43.374	352.830	401.148	-48.318	-4.944	111,4%
31	Schulen	362.710	706.170	-343.460	25.261	-368.721	351.989	731.691	-379.702	-10.981	103,0%
41	Stadtbibliothek	15.020	122.140	-107.120	830	-107.950	26.330	133.618	-107.288	662	99,4%
42	Kulturangelegenheiten	518.260	756.950	-238.690	22.000	-260.690	86.302	285.416	-199.114	61.576	76,4%
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	3.361.870	3.790.840	-428.970	11.036	-440.006	3.392.966	3.679.352	-286.386	153.620	65,1%
61	Sportförderung	0	110.910	-110.910	0	-110.910	0	108.810	-108.810	2.100	98,1%
62	Sportstätten	217.010	601.110	-384.100	12.516	-396.616	216.940	615.102	-398.162	-1.546	100,4%
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	437.150	355.610	81.540	97.221	-15.681	494.301	485.460	8.841	24.522	-56,4%
72	Abwasserbeseitigung	3.373.780	2.791.880	581.900	334.245	247.655	3.332.904	2.751.489	581.415	333.760	234,8%
81	Verkehrsf., Natur- u. Landschaftspl..	603.430	3.276.680	-2.673.250	109.061	-2.782.311	668.727	3.467.679	-2.798.952	-16.641	100,6%
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	132.800	41.470	91.330	1.749	89.581	132.800	43.220	89.580	-1	100,0%
91	Veranstaltungsflächen	33.950	76.930	-42.980	4.000	-46.980	34.243	81.893	-47.650	-670	101,4%
92	Stadthaus	27.470	81.470	-54.000	413	-54.413	27.010	81.969	-54.959	-546	101,0%
95	zentrale Finanzleistungen	19.430.750	6.022.080	13.408.670	0	13.408.670	18.042.136	5.905.366	12.136.770	-1.271.900	90,5%
96	bes. Schadensereignisse	1.965.030	1.084.360	880.670	0	880.670	1.394.142	36.146	1.357.996	477.326	154,2%
	Gesamtergebnis	33.413.780	31.808.370	1.605.410	738.803	866.607	30.817.546	30.715.385	102.161	-764.446	
	nachr. außerordentl. Ergebnis	2.548.610	1.327.760	1.220.850	0	1.220.850	1.412.637	36.146	1.376.491	155.641	
	./. IV Bauhof	1.005.930	1.005.930				1.002.575	1.002.575			
	ordentl. Ergebnis	29.859.240	29.474.680	384.560	738.803	-354.243	28.402.334	29.676.664	-1.274.330	-1.658.890	

Haushaltsvollzug 2016 - Berichterstattung zum 30.06.2016

Anlage 2

Investitions-HH 2015												
		HH-Plan + MU aus Vorjahr					Einschätzung			Saldo		
Budget	Budgetinhalt	Einzahlg.	Auszahlg.	MÜ	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo
		EUR			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Beschäftigtenvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zentrale Dienste FA 32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zentrale Dienste FA 40	0	40.000	0	40.000	-40.000	0	40.000	-40.000	0	0	0
15	Gebäudeverwaltg.	764.100	1.718.650	1.277.705	2.996.355	-2.232.255	495.000	3.413.093	-2.918.093	-269.100	416.738	-685.838
16	Bauhof *	4.000	187.100	0	187.100	-183.100	0	76.593	-76.593	-4.000	-110.507	106.507
17	Liegenschaften *	281.400	50.500	31.980	82.480	198.920	0	86.258	-86.258	-281.400	3.778	-285.178
18	Finanzverwaltg.*	0	171.000	12.731	183.731	-183.731	0	127.431	-127.431	0	-56.300	56.300
21	Sicherheit u. Ordnung	4.500	20.000	133	20.133	-15.633	8.000	67.200	-59.200	3.500	47.067	-43.567
31	Schulen	0	244.900	9.624	254.524	-254.524	0	290.524	-290.524	0	36.000	-36.000
41	Stadtbibliothek	0	4.200	0	4.200	-4.200	0	4.200	-4.200	0	0	0
42	Kulturangelegenheiten	2.000	8.000	0	8.000	-6.000	0	0	0	-2.000	-8.000	6.000
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0	32.000	21.806	53.806	-53.806	0	53.686	-53.686	0	-120	120
61	Sportförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	Sportstätten	0	19.000	19.900	38.900	-38.900	0	38.900	-38.900	0	0	0
71	Räuml. Planung u. Entwicklung *	1.410.580	2.095.200	641.809	2.737.009	-1.326.429	1.111.500	2.582.389	-1.470.889	-299.080	-154.620	-144.460
72	Abwasserbeseitigung	222.100	790.400	388.776	1.179.176	-957.076	279.425	426.365	-146.940	57.325	-752.811	810.136
81	Verkehrsl., Natur- u. Landschaftspf.	368.000	498.110	611.090	1.109.200	-741.200	3.900	718.947	-715.047	-364.100	-390.253	26.153
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	0	10.500	2.604	13.104	-13.104	0	13.104	-13.104	0	0	0
91	Veranstaltungsflächen	0	2.000	2.000	4.000	-4.000	0	2.000	-2.000	0	-2.000	2.000
92	Stadthaus	0	0	650	650	-650	0	574	-574	0	-76	76
95	zentrale Finanzleistungen	707.700	0	0	0	707.700	840.989	0	840.989	133.289	0	133.289
96	bes. Schadensereignisse	3.630.700	3.055.400	1.497.713	4.553.113	-922.413	4.005.186	3.541.638	463.548	374.486	-1.011.475	1.385.961
	investiver Haushalt gesamt	7.395.080	8.946.960	4.518.521	13.465.481	-6.070.401	6.744.000	11.482.902	-4.738.902	-651.080	-1.982.579	1.331.499